

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

14.01.1936 - Friedrich Kind: Der Freischütz.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Dienstag, den 14. Januar 1936

Unrechtvorstellung A 17

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (5 Bildern)

(zum Teil nach dem Volksmärchen: „Der Freischütz“) von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Ottokar, regierender Fürst	Fritz Oswald
Kuno, fürstlicher Erbfürster	Paul Weber
Agathe, seine Tochter	Edith Ludwigs
Annchen, eine junge Verwandte	Else Wünsche
Caspar, erster Jägerbursche	Max von Wistinghausen
Max, zweiter Jägerbursche	Hans Erichsen
Samiel, der schwarze Jäger	Friedrich Kolander
Ein Eremit	Martin Schürmann
Kilian, ein reicher Bauer	Gustav Gottschalk
Erste Brautjungfer	Leni Koch
Zweite Brautjungfer	Irmgard Meiners

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handlung: Im deutschen Gebirge

Musikalische Leitung: Albert Bittner

Inszenierung: Fritz Wiet

Bühnenbild und technische Einrichtung: Erich Döhler

Technische Ausführung: Wilhelm Bergmann

Technische Beleuchtung: Josef Eper

Chöre: Hajo Hinrichs

Spielwart: Paul Keimer

Anfang 20¹/₄ Uhr

Pausen nach dem 1. und 3. Bild

Ende 23 Uhr

Wochenspielplan

Mittwoch	15.	 I A, II B 	20 ¹ / ₄ — 23	Der Freischütz
Donnerstag	16.	B 18 	20 ¹ / ₄ — 22 ¹ / ₂	Erstaufführung Großreinemachen
Freitag	17.	C 19 	20 ¹ / ₄ — 22 ¹ / ₂	Großreinemachen
Sonnabend	18.	 II C 	20 ¹ / ₄ — 22 ³ / ₄	Der Verrat von Novara
Sonntag	19.		16—18	Vom unfolgsamen Wolkenkind Ganz kleine Preise 0,50 u. 1,- RM.
			19 ¹ / ₂ — 22 ¹ / ₂	Lehte Aufführung Die Fledermaus Kleine Preise 0,50 — 2,- RM.

In Vorbereitung:

Oper: „Das Glöckchen des Eremiten“ (Neuaufführung)

Operette: „Zigeunerliebe“ (Neuaufführung)

Schauspiel: „Panamaskandal“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewacher Fahrradstand im Hofe des Landestheaters

